

03.10.2013 (Alt- Neuöttinger Anzeiger)

Den Bayern den Marsch geblasen

Musikkapelle Emmerting trat beim FCB-Spiel in der Allianz-Arena auf



"Ein unvergessliches Erlebnis" war es für die Emmertinger Musikkapelle, als sie am vergangenen Samstag in der Münchner Allianz-Arena spielen durfte. – Foto: Gaag

Emmerting/München. "Das ist super, ein einmaliges Erlebnis! Uli Hoeneß hat alle seine Versprechen eingehalten", freut sich Christian Gaag von den "Oiztaler Mammuts Emmading": Am vergangenen Samstag spielte die örtliche Musikkapelle vor dem Bayern-Spiel gegen Wolfsburg in der Allianz-Arena, das die Hausherren nach einem Tor von Thomas Müller mit 1:0 gewannen.

Bei seinem Besuch auf der Weihnachtsfeier des FC-Bayern-Fanclubs in Emmerting im Dezember 2012 hatten die Alztaler dem Bayern-Boss drei Zusagen abgeluchst: Hoeneß sollte bei einem Heimspiel den Emmertinger Fanschal tragen, der Mehringer Bub Nico Harbeck durfte beim Einlaufen im Stadion dabei sein. Nun fehlte nur noch das Standkonzert.

Daniela Anders hatte Hoeneß am 10. Dezember 2012 ihren Wunsch unterbreitet, ob die Emmertinger Musikkapelle zur Oktoberfestzeit in der Allianz-Arena spielen dürfte. Die Zusage kam Anfang September (der Anzeiger berichtete).



Bayern-Profi David Alaba nahm sich nach dem Spiel noch Zeit für die Emmertinger Fans. – Foto: Fellner

43 aktive Musikerinnen und Musiker machten sich am vergangenen Samstag auf den Weg nach München. Geparkt wurde gegenüber den Mannschaftsbussen auf einem Sonderparkplatz, die Buskosten hatte der FC Bayern München übernommen. Jeder Musiker bekam eine Eintrittskarte und zusätzlich eine Arena-Card, die mit 10 Euro aufgeladen war.

Die Emmertinger hatten gleich zwei Auftritte in der Allianz-Arena: Der erste war rund eine Stunde vor dem Spiel. Die Musikanten marschierten über das Spielfeld und spielten auf Höhe der Mittellinie zur Gegengerade vier Musikstücke. Beim zweiten Auftritt war es dann zwar nur noch ein Lied – aber halt ein ganz besonderes: der bayerische Defiliermarsch, der zusammen mit den beiden anderen eingeladenen Musikkapellen – Stadtkapelle Schongau und Musikverein Langerringen – vor den Trainerbänken und dem Spielertunnel gegeben wurde. Dirigent dieses Gemeinschaftsspiel war der Emmertinger Stabführer Tobias Berger.

Beide Auftritte waren minutiös vom FC Bayern geplant. Auf dem Weg zum Gemeinschaftsspiel mussten die Musikanten eine Aufwärmgruppe des VfL Wolfsburg passieren. VfL-Manager Klaus Allofs meinte daraufhin schmunzelnd zur Emmertinger Kapelle, dass sie sich "nicht drausbringen lassen" soll.

Nach dem Spiel nahmen sich David Alaba und Manuel Neuer noch Zeit und gaben den Gästen aus dem Landkreis Altötting Autogramme. Begleitet wurden die Musikanten außerdem von einem Fanbus der Oiztaler Mammuts Emmading mit 40 Personen. Bei der Heimfahrt bedankte sich Stabführer Tobias Berger beim 1. Vorstand der Oiztaler Mammuts Emmading, Christian Mitterer, für die Organisation der Fahrt: "Das war ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis für uns alle!"